

# Liebe auf Umwegen

**\*Michi FF\***

Von Lisalove

## Kapitel 1 von Aliina-chan

“Man bin ich satt!”, sagte ein Junge mit verwuschelten braunen Haaren und legte seinen Kopf auf die Beine seiner besten Freundin.

Die leicht lächelnd seufzte: “Kein Wunder so, wie du rein gehauen hast” Sie legte eine Hand auf seinen Bauch und die andere auf seine Haare, die sie streichelte.

Taichi schaute in ihr Gesicht, lächelte sie an und legte eine Hand, auf die ihre die auf seinem Bauch ruhte.

“Was kann ich den dafür wenn du sooo gut kochen ka...”, weiter konnte er nicht reden denn er wurde von einer Stimme unterbrochen: “Hallo Taichi!” . Die Person, der die Stimme gehört kam auf die beiden zu.

Taichi richtete sich auf und schaute ihn hellbraune Augen. Verwunderte fragte er: “Oh hey Yoli was machst du denn hier?”

“Das will auch gerne wissen?“, fragte eine etwas wütende Mimi.

Yoli schaute Mimi kurz Hass empfand an schaute dann aber wieder Taichi verliebt an. “Ich bin spazieren gegangen, als ich zufällig euch hier getroffen habe!”

“Ja klar! So ganz ‘zufällig’“, gab Mimi sauer von sich, stand auf nahm ihren Korb und packte die Sachen zusammen.

Taichi schaute Mimi verwundert an: “Was machst du da, Prinzesschen?” Yolis Augen verengten sich zuschlitzen.

“Siehst du doch! Ich packe zusammen! Mir ist die Lust vergangen!“, Mimi klagt nur noch wütender: “Steh auf ... bitte!” Mimi zog an der Decke, auf der die beiden gerade saßen.

Taichi seufzte leise und stand auf. Yoli hackte sich bei Tai ein und sagte freudig: “Ist doch egal. Dann unternehmen wir beide etwas zusammen! Was hältst du davon?” Sie schaute ihm in die Augen.

Bevor er noch etwas sagen konnte, zerrte sie ihn schon mit. Ohne sich noch einmal umzudrehen, ging er mit ihr mit.

Mimi schaute den beiden verletzt hinter. Packte aber weiter zusammen.

//Baka ... wie kann er mich bloß hier alleine lassen?!// Ihr Blick war eiskalt, als sie alleine nach Hause ging.

Als sie zu Hause ankam, ging sie in die Küche und packte alles aus dem Korb raus. Gleich darauf ging sie in ihr Zimmer und legte sich auf ihr Bett. Langsam kullerten ihr Tränen die Wangen runter.

“Baka”, flüsterte sie leise und schlief kurz darauf unter Tränen ein.

“Auf wachen, Dornröschen!”, hörte Mimi eine Stimme sanft an ihr Ohr flüstern. Mimi machte leicht die Augen auf und sah in Taichis Gesicht.

Als er merkte, dass sie aufgewacht ist, gab er ihr ein Kuss auf die Stirn und fragte: “Na gut geschlafen?”

Mimi schaute ihn wütend an drehte sich weg und meinte mit geschlossenen Augen: “Lass mich ihn ruhe und geh wieder zu deiner ach so tollen Yoli!”

Tai schaute sie traurig an legte sich zu ihr aufs Bett schlang seinen Arm um sie und zog sie an sich. “Ich will aber bei dir bleiben!”, flüsterte er an ihr Ohr.

Mimi stöhnte genervt auf. Doch ihn Wahrheit klopfte ihr Herz wie verrückt.

“Ach komm schon! Sei nicht sauer, bitte!”, flehte Taichi Mimi an. Er konnte es nicht leiden, wenn Mimi mit ihm nicht sprach oder wenn sie sauer auf ihn war. Das war für ihn immer das Schlimmste denn sie konnte sehr lange sauer sein und mit einem nicht reden. Und da konnte er tun, was er wollte, sie gab nie nach.

Seufzend drehte sie sich zu ihm um und schaute ihm in seine Augen.

“Du hast mich alleine gelassen!”, sie befreite sich aus seiner Umarmung stand auf und fuhr wütend fort: “Du hattest mir versprochen, dass wir den ganzen Tag alleine verbringen! Das Wir endlich nach 4 endlosen Wochen, was gemeinsam unternehmen! Und dann kommt diese verdammte Zicke macht dir schöne Augen und deine beste Freundin ist vergessen!”

Mimi begann zu weinen. Als Tai es sah stand er schnell auf und nahm sie in dem Arm. Leise flüsterte er: “Es tut mir leid. Verzeih mir! Das kommt nie wieder vor ... versprochen!”

Er wischte ihr die Tränen weg und schaute ihr in die Augen. Der Junge lächelte sie an und sagte: “Als wieder gut Machung! Gehör ich dir morgen und übermorgen ganz allein” Er grinste sie an und seine Augen leuchteten nur so voller Freude.

Mimi drohte in seinen Augen zu versinken. Schnell wendete sie ihren Blick ab. Befreite sich wieder aus seiner Umarmung und meinte: “Das hast du mir gestern auch gesagt!”

Bist aber trotzdem mit Yoli gegangen!"

Taichi seufzte leise und sagt: "Ach komm Prinzesschen, diesmal mein ich es ernst. Immerhin ist deine Freundschaft zu mir, mir auch sehr wichtig. Du weißt, dass ich ohne dich nicht kann. Du hast mir doch auch sehr gefehlt"

Mimi drehte sich um und schlang ihre schmalen Arme um seinen Hals und drückte sich an ihn. Erst überrumpelt aber dann freudig erwiderte er die Umarmung und drückte sie noch mehr an sich.

Leise hörte er ihre Stimme an seinem Ohr, was ihm eine Gänsehaut verschaffte: "Wirklich!" Tai nickte lächelnd: "Wirklich!" Mimi lächelte freudig und küsste ihn auf die Wange. Wo durch er etwas rot wurde aber dann doch grinste und sie noch fester umarmte und sein Gesicht in ihren Haaren vergrub.

---

So das war das erste Kapitel von Aliina-chan !

Meins kommt auch bald ! :D

Lg

Lisalove